

BYK-3752

Silikonhaltiges Oberflächenadditiv für lösemittelfreie und -haltige sowie wässrige Lacksysteme und Druckfarben mit mittlerer Reduzierung der Oberflächenspannung und mittlerer Erhöhung der Oberflächenglätte.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Polyethermodifiziertes Polydimethylsiloxan

SVHC-kennzeichnungsfrei
(EU SDS)

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 1,03 g/ml

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Hinweise

BYK-3752 ist die zyklenarme Version von BYK-302. Der zyklische Siloxangehalt D4 / D5 / D6 ist jeweils kleiner als 0,1 % und somit entfällt die SVHC-Kennzeichnung im Sicherheitsdatenblatt.

Anwendungen

Lacke und Druckfarben

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt eine mittlere Reduzierung der Oberflächenspannung der Systeme. Es erhöht die Oberflächenglätte, verbessert den Verlauf und den Glanz. Silikonadditive verhindern die Bildung von Bénard-Zellen. BYK-3752 verbessert ebenfalls die Untergrundbenetzung und gibt Anti-Blocking-Eigenschaften.

Einsatzempfehlungen

BYK-3752 wird dort eingesetzt, wo lösemittelfreie Additive gefordert werden oder spezielle Lösemittel zur Selbstanlösung gewünscht werden. Es ist in allen wässrigen, lösemittelhaltigen und lösemittelfreien Systemen einsetzbar.

Empfohlene Zusatzmengen

0,025-0,2 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Das Additiv kann zu jedem Zeitpunkt des Produktionsprozesses zugegeben werden, auch nachträglich. Eine Verdünnung vor der Einarbeitung kann zur leichteren Dosierung hilfreich sein.

Hinweise

Im Gegensatz zu sogenannten Silikonölen ist dieses Additiv sehr anwendungsfreundlich eingestellt. Dennoch sollte vor dem Einsatz in Reihenversuchen ermittelt werden, ob in bestimmten Systemen Schaum stabilisiert wird. Ebenso sind die Überlackierbarkeit und Kraterbildung zu prüfen.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland